

Bericht des Gemeinderats zum Anzug Roland Lötscher und Kons. betreffend „Einfach verständliche Abstimmungsinformationen für junge RiehenerInnen“

(überwiesen am 27. August 2014)

1. Anzug

An seiner Sitzung vom 27. August 2014 hat der Einwohnerrat den nachfolgenden Anzug Roland Lötscher und Kons. betreffend „Einfach verständliche Abstimmungsinformationen für junge RiehenerInnen“ überwiesen:

Wortlaut:

"Auch wenn es sich im Nachhinein herausgestellt hat, dass doch nicht nur so wenige Jugendliche an der Abstimmung über die Masseneinwanderungsinitiative teilgenommen haben, ist es erwiesen, dass sich Jugendliche und junge Erwachsene weniger stark an Abstimmungen beteiligen als ältere MitbürgerInnen.

Das politische Interesse der jungen Stimmberechtigten ist die Grundlage dafür, dass unser direktdemokratisches System aufrechterhalten werden kann. Eine Möglichkeit, das politische Interesse der jungen Stimmberechtigten zu fördern, ist laut der CH@Youpart-Studie des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation die Einführung der easyvote-Abstimmungshilfe: *„Indem die Abstimmungsvorlagen auf einfache und klare Weise vermittelt werden, ist es für eine breitere Gruppe junger Erwachsener möglich, auch an den Abstimmungen teilzunehmen. Es ist anzunehmen, dass davon vor allem bildungsferne Kreise profitieren würden.“*

Easyvote ist ein Projekt des Dachverbandes Schweizer Jugendparlamente. In der easyvote-Abstimmungshilfe werden die nationalen Abstimmungsvorlagen auf jeweils zwei A5-Seiten einfach verständlich und politisch neutral erklärt.

Hergestellt wird die easyvote-Abstimmungshilfe von über 120 ehrenamtlich arbeitenden Jugendlichen. Die Produktion läuft nach einem klar vorgegebenen Prozess ab und basiert auf den offiziellen Abstimmungsunterlagen, so dass die Neutralität der easyvote-Abstimmungshilfe jederzeit gewährleistet werden kann.

Momentan beteiligen sich 229 Gemeinden am Projekt. Zwei Mal im Jahr senden diese Gemeinden die Adressen ihrer jungen Stimmberechtigten an easyvote, wobei der Datenschutz immer gewährleistet wird. Eine Evaluation hat ergeben, dass sich die jungen LeserInnen dank der easyvote-Abstimmungshilfe tatsächlich motivierter fühlen, abstimmen zu gehen. Sollten in einem Kanton mehr als 2000 Jugendliche erreicht werden, wird auch eine kantonale Abstimmungshilfe erstellt.



Seite 2

Ein Jahresabonnement der easyvote-Abstimmungshilfe kostet Fr. 5.00 (exkl. 8% MwSt.) pro Jugendlichen und Jahr. Darin enthalten sind bis zu vier easyvote-Abstimmungshilfen pro Jahr. In Riehen wohnen laut Bundesamt für Statistik ca. 1400 Jugendliche im Alter zwischen 18 und 25 Jahren. Der Versand der easyvote-Abstimmungshilfe an alle 18- bis 25-jährigen Stimmberechtigten würde uns somit jährlich insgesamt rund Fr. 7600.- kosten.

Die Unterzeichneten bitten den Gemeinderat deshalb zu prüfen und zu berichten, für die Jugendlichen von Riehen ein easyvote-Abo zu bestellen.“

sig.	Roland Lötscher	Patrick Huber
	Daniel Aeschbach	Martin Leschhorn Strebel
	Roland Engeler-Ohnemus	David Moor
	Barbara Graham-Siegenthaler	Philipp Ponacz
	Matthias Gysel	Franziska Roth-Bräm
	Marianne Hazenkamp-von Arx	Caroline Schachenmann

2. Bericht des Gemeinderats

In seinem jährlichen Geschäftsbericht zeigt der Gemeinderat jeweils auf, wie hoch die Stimmbeteiligung in Riehen bei den Abstimmungen ist. Dabei erzielen eidgenössische Vorlagen regelmässig eine höhere Abstimmungsbeteiligung als die kantonalen oder kommunalen Vorlagen. Weiter zeigt sich, dass in Riehen prozentual mehr Stimmberechtigte an den Abstimmungen teilnehmen, als dies im gesamten Kanton der Fall ist, und die Beteiligung liegt auch über dem gesamtschweizerischen Schnitt.

Ob es nun die jüngeren oder die älteren Stimmberechtigten sind, welche zu dieser erfreulichen Beteiligung beitragen, muss offen bleiben. Offenbar gibt es zur Stimmbeteiligung der Jugendlichen widersprüchliche Angaben, wie auch die Anzugstellenden einleitend einräumen. Es ist aber bestimmt nicht falsch, die Jugendlichen besonders zu motivieren, an den Abstimmungen teilzunehmen. Der Gemeinderat hat dies in den letzten knapp zehn Jahren damit getan, dass er die Jungbürgerinnen und Jungbürger im Jahr, in dem sie 18 Jahre alt werden, mit einem „Begrüssungsschreiben“ bedient und ihnen die Broschüre *18 > jetzt du!* zugestellt hat. Dabei handelt es sich um die Matura-Arbeit von Salome Hofer aus Riehen mit dem Untertitel *> schweizerische Politik. Abstimmen und wählen. > Info für junge Stimmberechtigte*. Damit hat der Gemeinderat einen ersten Schritt unternommen, die jungen Stimmberechtigten für die Politik zu interessieren und ihnen aufzuzeigen, wie eine Partizipation am politischen Geschehen aussehen könnte.

Der Gemeinderat ist gerne bereit, eine weitere Massnahme zu ergreifen, um spezifisch die Jugendlichen zu ermuntern, sich politisch zu engagieren und an den Abstimmungen teilzunehmen. Offenbar ist das Projekt „easyvote“ diesbezüglich eine Erfolgsgeschichte, an der auch Riehen partizipieren soll. In diesem Sinn sagt der Gemeinderat zu, die Abstimmungshilfen von easyvote für die 18- bis 25-Jährigen ab dem Jahr 2015 zu abonnieren. Die Kosten



Seite 3 in der Grössenordnung von rund 8'000 Franken pro Jahr werden dem Produkt Wahlen und Abstimmungen belastet.

Ein gleich lautender Anzug steht übrigens auch auf der Tagesordnung des Grossen Rats des Kantons Basel-Stadt vom 12. November 2014. Sollte der Anzug überwiesen und gutgeheissen werden, wird das Riehener Abonnement von easyvote durch das Basler Abo abgelöst und die finanzielle Belastung entfällt.

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Anzug **abzuschreiben**.

Riehen, 11. November 2014

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:

Hansjörg Wilde

Der Gemeindeverwalter:

Andreas Schuppli